

Geometrie

Spamer

Gsometriden (Spanner)

Es ist nur schade und sehr zu bedauern, daß dieser großen Gruppe von Lepidopteren wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird; gegebene Hinweise kein Echo finden. Der Grund mag wohl darin liegen, daß diese Tiere sehr zart, unscheinbar wie auch scheu sind und die Präparation eine gewisse Geschicklichkeit erfordert. So werden beim Leuchten und bei den sonstigen Excursionen meist nur die größeren, bekannteren Arten, die optisch ein gutes Bild vermitteln, mitgenommen. Sicherlich will man diese Tiere nicht vermissen, sie gehören und sollen in der Sammlung ihren Platz finden, doch für die Wissenschaft ist das zu wenig.

Besonders wenig Beachtung finden in unserem Bezirk die *Aoidalia*-, *Gnophos*-, *Cidaria*-(*Larentia*-) und *Eupithecia* Arten. Ihre Verbreitung, ihr Vorkommen, ihre Biotop- und Lebensstätten, ihre Lebensweise sind noch ungenügend erforscht oder wenig bekannt. Hier wäre der Hebel anzusetzen. Gerade die kleineren Arten geben einen interessanten Boden und schaffen viel Anreiz zur Zucht. Für manchen Kollegen unserer Runde wäre dies im Interesse der Faunenforschung eine dankenswerte Aufgabe (Wesely).

Folgende Falterfunde wurden vermerkt:

Euchloe (*Phorodesma*)

pustulata Hufn. 13.6.64 Ternberg/Paukengraben 530 m
2 Stücke am Licht (Wesely)
13.6.64 von ebenda (Müllner)

Ennomos (*Eugonis*)

quercinaria Hufn. Ein am 18.7.63 aus Pergern b. Steyr
eingebrautes Weibchen legte am
19.u.20.7.63 43 Stück Eier ab.
Überwinterungsstadium war das Ei, worin
jedoch die zum Teil voll entwickelten
Räupchen eingebettet lagen. Die Räupchen
schlüpften vom 30.4.-20.5.64 sehr
einzeln. Als Futter wurde Weiß- und
Rotbuche gereicht. Die Raupe sehr
schnellwüchsig, ist kurz vor der Ver-
puppung anfällig für Krankheiten. In
diesem Stadium gingen viele zugrunde.
Die Verpuppung erfolgt in losen Gespinnst-
fäden im oder am Blatt der Futterpflanze.
Dauer der Puppenruhe im Durchschnitt
8 Tage. Die Falter - 7 Stück - 3 ♂, 4 ♀
schlüpften vom 9.6.-16.6.64
Der Eivorrat eines Weibchens ist gering,
er dürfte kaum an die 120 Stück be-
tragen (Wesely).

Hygrochroa (*Poricallia*)

syringaria L.

Diese in unserem Bezirk nur sehr ver-
einzelt auftretende Art konnte in

		eidigen Exemplaren festgestellt werden.
		Es wurde vermerkt :
	13.6.64	Ternberg/Paukengraben, 1 ♀ (Müllner)
	4.7.64	Pergern b. Steyr (Wesely)
	17.7.64	Steyr/Stein, am Licht (Wimmer)
<u>Angerona prunaria</u> f. <u>sordiate</u> Füssl.	13.6.64	Ternberg/Paukengraben, a.L. (Heinböck)
<u>Urapteryx</u> sambucaria L.		In den Tälern des Voralpengebietes nicht selten; im Flachland um Steyr sehr einzeln.
	18.6.64	Ternberg/Paukengraben 530 m in Anzahl am Licht (Wesely)
<u>Epione</u> paralellaria Schiff.	4.7.64	Gutau, Mühlviertel (Kremslehner)
<u>Boarmia maculata</u> f. <u>bastelbergeri</u>	31.7.64	Ternberg (Kremslehner)
<u>Gnophos</u> fuvata F.		Diese wärmeliebende Art konnte heuer wiederum in einiger Anzahl festgestellt werden.
	13.7.64	Ternberg, einige St.a.Licht (Wesely)
	7.8.64	Ternberg/Paukengraben 530 m (Müllner)
	15.8.64	Steyr/Ennsleite, 1 gefl. ♂ (Wesely)
<u>Bupalus</u> piniarius L.	5.6.64	Brunnenschutzgebiet Steyr (Müllner)
	10.6.64	Trattenbach/Gaishörndl, 850m (Müllner)
<u>Phasiene</u> petraria Hb.	7.6.64	Kremsmünster (Kremslehner)
<u>Lobophora</u> polycommata Hb.	1.4.64	Enns (Kremslehner)
	4.4.64	Trattenbach (Kremslehner)
	20.4.64	Brunnenschutzgebiet Steyr (Wesely)
<u>Scotosia</u> rhamnata Schiff.		Die keineswegs häufige Art wird nur sehr einzeln gefunden. Ihre Verbreitung im Bezirk ist noch ungenügend bekannt.
	4.7.64	Gutau, Mühlviertel (Kremslehner)
	13.7.64	Ternberg/Paukengraben a.L. (Wesely)
<u>Cidarie (Larentia)</u> venosata F.	10.6.64	Trattenbach/Gaishörndl 850 m (Müllner)
	26.6.64	Trattenbach/Wendbachtal (Moser)
	5.9.64	Weyer a.d. Enns (Kremslehner)

Cidaria (Larentia)

<u>firmata</u> Hb.	5.9.64	Weyer a.d.Enns	(Kremslehner)
<u>otregiata</u> Metc.		Diese gute, erst im Jahre 1917 erkannte Art, konnte Kollege Kremslehner in der Enns-Traunplatte feststellen.	
	29.5.64	Kremsmünster	(Kremslehner)
<u>cuiculata</u> Hufn.	8.6.64	Mühlbach b. Ternberg	(Wesely)
	18.6.64	Ternberg/Paukengraben i.A.a.L.	(Wesely)
<u>galiata</u> Hb.	4.7.64	Gutau, Mühlviertel	(Kremslehner)
<u>unangulata</u> Hw.	4.7.64	Gutau, Mühlviertel	(Kremslehner)
<u>hastata</u> L.	7.6.64	Kremsmünster	(Kremslehner)
<u>blomeri</u> Curt.	26.6.64	Ternberg/Paukengraben, a.L.	(Wesely)
<u>luteata</u> Schiff.	13.6.64	Ternberg/Paukengraben 530 m	(Wesely)
	18.6.64		
<u>rubidata</u> F.	26.6.64	Trattenbach/Wendbachtal	(Moser)
<u>Eupithecia</u> (Tephroclistia)			
<u>venosata</u> F.	10.6.64	Trattenbach/Gaishörndl 850 m	(Müllner)
	26.6.64	Trattenbach/Wendbachtal	(Moser)
<u>pyreneata</u> Mab.	4.7.64	Gutau, Mühlviertel	(Kremslehner)
	im 8.64	Weyer a.d.Enns; <u>Raupen</u>	(Kremslehner)
<u>valerianata</u> Hb.	29.7.64	Mauthausen; <u>Raupe</u>	(Kremslehner)
<u>veratraria</u> H.S.		Die ersten Falter schlüpfen nach 2 maliger Überwinterung. Raupen von der Hohen Nock am 1.u.2.9.62 in 1400-1550 m an und in den Samenkapseln von <u>Verstrum album</u> (Weißer Germer). Die Raupen betätigen sich als Mordraupen. Sie verzehren sowohl die in Umwandlung befindlichen Raupen als auch die Puppen. Der Falter wurde ferner in Ternberg/Paukengraben in nur 530 m H. am Licht gefangen (Wesely).	
	15.6.64	e.l. Hohe Nock/Sengsengebirge	(Wesely)
	20.6.64		
	26.6.64		

Nachtrag :Eucosmia

<u>undulata</u> L.	15.7.64	Steyr/Stein, am Licht	(Wimmer)
--------------------	---------	-----------------------	----------

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [0006](#)

Autor(en)/Author(s): Steyrer Entomologenrunde Steyrer Entomologenrunde

Artikel/Article: [Geometriden= Spanner 1-4](#)